

3. Workshop "Archiv-Net" in Freiberg

Am 02.04.2019 hatte das Landesamt für Archäologie Sachsen als Lead-Partner des Projektes "Archiv-Net" zu einem deutsch-tschechischen Workshop in die historische Bergstadt Freiberg eingeladen.



© LfA Sachsen

Der Workshop begann mit einer Führung durch das Stadt- und Bergbaumuseum und den Arbeitsräumen der Mitarbeiter, bei der die stellvertretende Museumsleiterin und Sammlungsverantwortliche Frau Ilka Stern über die Sammlungsgeschichte und -dokumentation des Hauses berichtete. Im Anschluss stellte Dr. Peter Hoheisel, Leiter des Freiburger Bergarchivs, im Rahmen einer Führung durch das Archiv und dessen Magazine die Bestände und Nutzungsmöglichkeiten des Archivs vor. Im 2. Teil des Workshops folgten im Krügerhaus Vorträge zum Themenschwerpunkt "Fremde Einflüsse auf Bergbauzentren". Prof Dr. Gisela Grupe von der Ludwig-Maximilian-Universität München erläuterte hierzu naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden wie bspw. Strontiumisotopie, die im Rahmen einer anthropologischen Studie auch an Freiburger Skeletten unternommen werden. Dr. Ivonne Burghardt und Dr. Christoph Lobinger stellten im Anschluss archäologisches Fundmaterial und historische Archivbestände vor, die Hinweise auf fremde Einflüsse im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bergbau in Freiberg geben können.

Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.